



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Schön gelb Haar machen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Erste Buch.

107

Haar/ vnd vertreibet auch die Milben des Haars.

Item ein anders / das da vber die maß schön gelbs
lange Haar zeucht in kurzer zeit / vnd ist dem Haupt
fast gut / stärcket die Gedächtnuß. Nimb der grossen
Alerenwurtzel / wäsch die rein / vnd zerstoß sie / sende
in einer Laug / damit hez das Haar offt / laß es selbs
trocken werde / du wirst dich verwundern ab der schnelle
len wachung des Haars / vnd macht auch ein gut Ge
dächtnuß.

Erbswurz gebrandt vnd gepülvert / das gemische
mit si von Reuch gemacht / vnd die kale statt darmit
geriben / macht das Haar bald wachsen.

Röl gestossen / vnd die kale statt darmit geriben /
machtet das Haar wachsen.

Maurzauten gesotten in Laug / das Haupt darmit
gewaschen macht Haar wachsen.

Uder Zwibellafft die kale statt geriben / macht wie
der umb Haar wachsen.

Haselnuß gestossen so sie noch weich seind / vnd dare
vnder gemisset Reimberger spec / vil Deerē schmaltz /
darauff ein Salb gemacht / vnd die kale statt darmit
gesalbet / machet das Haar wachsen.

Merhentz vnd Haarstrangwurtzel gesotten / vnd
darmit das Haupt gewagen / macht Haar wachsen.

Salbeyafft / darmit die Haut geriben / macht Haar
wachsen.

Spicanardi in Laug gesotten / das Haupt darmit
gewagen / macht das Haar wachsen / behelt auch das
Haar das es nicht auffait.

Wullkraut in Laug gesotten / das Haupt darmit ge
swagen / macht Haar wachsen.

So einer gern ein schön gelbs Haar wolt

haben / womit ers ziehen mög.

Alebraut in Laugen gelort / vñ darmit das Haupt
offt gewagen / machet das Haar schön vnd gelb.

¶

Von allerhand Arzneyen/

Todt-Messen in Laug gelotten vn dar mit dz Haupt
gezwagen/ machet gelb Haar.

Pfaffen oder Verbblumen in Laua gesotten/ vnd
offt das Haar d. mit g. nezt/ es machet gelb.

So einer ein böß Gedächtnuß hat/ womit
er ein gut Gedächtnuß machen sol

Welcher fast vergessen wer/ vnd nichts behalten
möchte/ der neme Lignum Aloes vnd Nägelein/ vnd
das Bein von Herzen des Hirsches/ jedes 3. quintlere
vnd brauch das mit gebähtem Brodt/ stärcket fast die
Gedächtnuß.

Ambra genüßt vnd gerochen/ stärcket die Gedäch-
tnuß.

Ochsenzungeln gebeyßt in Wein/ vnd den gedrun-
cken/ macht ein gut Gedächtnuß.

Galgant genüßt/ macht ein gut Gedächtnuß.

Vmb Weyblumen/ beyß sie in Wein/ vnd distil-
lirs/ dann streichs an die Stirn/ vnd hinden in den
Nackten/ stärcket die Gedächtnuß.

Muscaten gelotten in Wein/ vnd darunder gemis-
cher Wasß/ Raß/ Kämme/ vnd eingedrucken
des Morgens vnd Abends/ stärcket die Gedächtnuß.

So einer den Schnuppen hat/ womit
man den vertreiben sol

Basilien gessen/ oder den Saft in die Nasen gezo-
gen/ reiniget das Haupt/ vnd vertreibt den Schnup-
pen/ öfnet auch die verstopffung.

Irem/ der rauch von Judenleim in die Nasen gezo-
gen/ benimpt den Schnuppen.

Zimmetrinden genossen/ benimpt den Schnuppen
vnd den Husten.

Vmb Kämme vnd Lorbeer gepülvert/ leg das
in einem säcklin auff das Haupt/ das benimpt den
Schnuppen.

Leim